

Sportliche Energie mit Religion verbunden

Gottesdienst im Bewegung und Botschaft im Sportzentrum

SEHNDE. Sportliches und Religiöses wurde im Sportzentrum an der Chausseestraße beim Gottesdienst verknüpft. Knapp 140 Gäste folgten der Einladung des TVE und der Kirchengemeinde anlässlich des Internationalen Tags des Sports.

Unter dem Motto „Der perfekte Wurf“ wurde nicht nur die Zielstrebigkeit thematisiert, die sowohl im Sport als auch im Leben wichtig ist, sondern auch die Bedeutung von Gemeinschaft, Fairness und Teamgeist. Pastor Sebastian Hohensee nahm in seiner Predigt genau diesen Gedanken auf: Mit der Geschichte von Dirk Nowitzki, der als bester deutscher Basketballspieler in der NBA durch unermüdliches Training seinen legendären Wurf perfektionierte, schlug er die Brücke zwischen sportlichem Ehrgeiz und dem Glauben an sein Können.

Zum Programm gehörten die mitreißenden Vorführungen



Pastor Sebastian Hohensee (links) und TVE-Vereinsvorstand Ralf Marotzke. Foto: TVE Sehnde

der Tanzgruppe „Tanz mit!“, der Abteilung Erlebnistanz, der Trampolinspringer und der

Ju-Jitsu-Abteilung. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom TVE-Blasorchester begleitet, das mit Stücken wie dem „Turnermarsch“, „Eye of the Tiger“ und „Sweet Caroline“ für schöne Momente sorgte und der Veranstaltung besondere klangliche Akzente verlieh.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich die Gäste bei Kartoffelsuppe und Getränken stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Viele nutzten die Gelegenheit zum Austausch über Sport, Glauben und Gemeinschaft.

Auch ernste Themen fanden ihren Platz: Die Projektgruppe zur Prävention sexualisierter

Gewalt war mit einem Informationsstand vertreten und klärte über ihre wichtige Arbeit auf. Aktuell wird im Verein in Zusammenarbeit mit dem Regionssportbund ein umfassendes Schutzkonzept erarbeitet – ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit und Achtsamkeit im Sport.

Das Fazit von Anna Warneke aus dem TVE-Vorstand: Eine rundum gelungene Veranstaltung, die zeigte, wie gut Sport und Kirche zusammenpassen – nicht nur in der Theorie, sondern ganz praktisch im Miteinander. Der Sportgottesdienst hat deutlich gemacht: Gemeinschaft bewegt – körperlich, geistlich und menschlich.“



Gottesdienst in der Sporthalle mit Altar und sportlichen Akzenten. Foto: TVE Sehnde

Live Musik im Biergarten

„Trio Carlini, Dodo Leo und Martin“ am 16. Mai auf dem Gutshof

RETHMAR. Am Freitag, 16. Mai, gibt es um 19.30 Uhr Live Musik auf dem Gutshof. Das „Trio Carlini, Dodo Leo und Martin“ spielt bei hoffentlich schönem Wetter im Biergarten. Bei schlechtem Wetter gibt es eine Alternative innen. Der Eintritt ist frei.

Seit 2016 spielen die drei Singer und Songwriter – der Italiener Marino Carlini, der Italo-Schweizer Dodo Leo und Thomas Martin – als Trio in Deutschland und benachbarte Länder.

Jeder der drei schreibt seine eigenen Songs, die dann zu dritt interpretiert werden. Dabei ist der dreistimmige Satzgesang das wichtigste Element.

Alle drei haben einen anderen musikalischen Schwerpunkt - Dodo Leo: italienischer Pop und Chansons, Marino Carlini: Akus-



tik-Pop und Rock, Thomas Martin: Soul und Blues -, wodurch die Auftritte sehr abwechslungsreich und kurzweilig sind.

Zudem sucht das Trio immer den direkten Kontakt zum Publikum und beteiligt es auch gern. Unterhaltung wird großgeschrieben.

Die bisherigen Touren führten bereits durch ganz Deutschland, Tschechien, Österreich, Schweiz und die Niederlande.

Musiker, Singer und Songwriter: „Trio Carlini, Dodo Leo und Martin“.
Foto: Privat

Leistungsnachweis erbracht

Zehn Mitglieder in der Kinderfeuerwehr erfolgreich

MÜLLINGEN-WIRRINGEN. In der örtlichen Kinderfeuerwehr haben zehn Mitglieder unter der Leitung der Kinderfeuerwehrwartin Sabrina Marnitz die Ausbildungsnachweise für die Abzeichen Kinderflämmchen in verschiedenen Stufen erbracht. Bei der Kinderflamme handelt es sich um

ein viertstufigen Leistungsnachweis, wobei in jeder Stufe und nach Alter der Mädchen und Jungen fünf Aufgaben aus den Bereichen Feuerwehrwissen, Verhalten im Notfall, Umgang mit Feuer, örtliche Kenntnisse, Sport, Spiel und Teamgeist zu absolvieren sind. Damit sind motivierende Prüfungen,

auf dem teilweise vierjährigen Weg bis zur Übernahme in die Jugendfeuerwehr gegeben. Die Aufgaben umfassen unter anderem das Absetzen eines Notrufes, den sicheren Umgang mit offenem Feuer mittels Kerze oder Feuerzeug und das Benennen der Aufgaben und Arten der Feuerwehr.



Zeremonie im Gerätehaus: Abzeichen Kinderflämmchen vergeben. Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Sieben Alarmierungen an vier Tagen

Vielfältige Aufgaben für die Ortsfeuerwehr

SEHNDE. In der Nacht auf Montag, 14. April, wurden die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr zu einem brennenden Müll-Container auf dem Karl-Backhaus-Ring alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der Container in Vollbrand. Ein Trupp unter Atemschutz konnte das Feuer schnell löschen. Nur wenige Stunden später, gegen 11 Uhr, erfolgte die nächste Alarmierung: Gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Ilten rückten die Einsatzkräfte zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Zentralklinikum Köthenwald aus. Hier handelte es sich um einen Fehlalarm. Am Nachmittag, gegen 14 Uhr, wurden die Einsatzkräfte erneut gefordert. Auf dem Ge-

lände der ehemaligen keramischen Hütte an der Peiner Straße brannte Unrat. Das Feuer konnte auch hier zügig durch einen Trupp mit einem Kleinlöschgerät gelöscht werden.

Am Dienstagmorgen, 15. April, gegen 8 Uhr, wurden die Ehrenamtlichen erneut gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Ilten alarmiert. In der Kooperativen Gesamtschule hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Ursache hierfür waren Bauarbeiten.

Am Mittwochnachmittag, 16. April, gegen 13 Uhr, ging bei der Regionsleitstelle Hannover ein weiterer Notruf ein: Wieder kam es auf dem Gelände der ehemaligen keramischen Hütte an der Peiner Straße zu einer Rauchent-

wicklung. Vor Ort konnte ein Trupp unter Atemschutz brennenden Unrat mit Wasser aus dem Druckschlauch löschen. Gegen 21 Uhr folgte die nächste Alarmierung: Eine Rauchentwicklung in einem Waldstück im Bereich des Papenholz wurde gemeldet. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte ein Lagerfeuer vor, das mittels Kleinlöschgerät gelöscht wurde.

Am Donnerstagvormittag, 17. April, gegen 10.30 Uhr, alarmierte die Regionsleitstelle die Ortsfeuerwehr Sehnde erneut, weil eine „hilflose Person hinter verschlossener Tür“ ein Eingreifen erforderte. Die Feuerwehr sorgte für Zugang für den Rettungsdienst.



Alarmierung zum Löschen von Unrat. Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Lehrte verbindet.

FAMILIEN- UND STADTFEST
23.-25. MAI 25

FREITAG, 23. Mai ab 18 Uhr <ul style="list-style-type: none">Eröffnungsparty auf der HauptbühneDJ Glitterboy mit Schlager Malle Party	SONNTAG, 25. Mai von 11-18 Uhr <ul style="list-style-type: none">buntes Programm in der Innenstadt8. HELLMICH RECYCLING Parkhauslaufab 11 Uhr Lehrter Blasorchesterab 14 Uhr mit18 Band – Die 1. Westernhagen Coverband
SAMSTAG, 24. Mai von 11-18 Uhr <ul style="list-style-type: none">buntes Programm in der Innenstadtab 18 Uhr The Sidekicks und im Anschluss DJ Venga Venga	